

Mitteilung des Sachwalters der Swissair-Gruppe an die Gläubiger und die Medien

Gläubigerversammlung der Swissair Schweizerische Luftverkehr AG auf später verschoben – Obligationäre durch Verschiebung nicht betroffen – Gesuch um Durchführung der Sonderprüfung zurückgezogen

Küsnacht-Zürich, 19. April 2002. Bereits in seinem Zwischenbericht vom 12. März 2002 hat der Sachwalter der SAirGroup, SAirLines, Swissair Schweizerische Luftverkehr AG und Flightlease AG, Karl Wüthrich, Wenger Plattner, auf seine ersten provisorischen Erkenntnisse aus dem Schuldenruf hingewiesen. Er hielt unter anderem fest, dass bei der Swissair Schweizerische Luftverkehr AG von den Piloten wesentlich höhere Forderungen angemeldet worden sind als vom Management erwartet worden ist. Vor einigen Tagen wurde der Sachwalter von den Vertretern des Kabinenpersonals darüber orientiert, dass die Flight-Attendants bei derselben Gesellschaft in nächster Zeit weitere rund 3500 nach oben korrigierte Forderungsanmeldungen einreichen werden. Obwohl bis heute bereits rund 20'000 der insgesamt 24'500 bisher eingegangenen Forderungsanmeldungen erfasst worden sind, reicht die Zeit voraussichtlich nicht aus, um die angekündigten zusätzlichen Eingaben bis Mitte Mai 2002 zu registrieren. Dies ist aber für die Vorbereitung der Gläubigerversammlung der Swissair Schweizerische Luftverkehr AG notwendig. Der Sachwalter muss den Gläubigern an der Gläubigerversammlung einen Status der Gesellschaft präsentieren. Die bis zu diesem Zeitpunkt eingereichten privilegierten Forderungen bilden darin eine wichtige Position. Insbesondere muss beurteilt werden, ob die angemeldeten privilegierten Forderungen der Arbeitnehmer durch die Aktiven der Gesellschaft gedeckt sind. Nur dann kann ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung in Frage kommen.

Aus diesen Gründen muss die auf den 26. Juni 2002 angesetzte Gläubigerversammlung für die Swissair Schweizerische Luftverkehr AG auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Voraussichtlich wird sie im Herbst 2002 stattfinden. Details wird der Sachwalter später mitteilen.

Die Daten der übrigen Gläubigerversammlungen bleiben unverändert: Am 26. Juni 2002 findet jene der SAirGroup statt, am 27. Juni 2002 diejenigen der SAirLines und der Flightlease AG. Insbesondere sind die Obligationäre durch die Verschiebung nicht betroffen, da sie Gläubiger der SAirGroup sind.

Gesuch um Durchführung der Sonderprüfung zurückgezogen

Nachdem der Sachwalter der Beratungsfirma Ernst & Young AG, Zürich, den Auftrag erteilt hat, die Verantwortlichkeit der Organe der SAirGroup zu untersuchen und die Ernst & Young AG mit ihrer Arbeit begonnen hat, haben die Schweizerische Eidgenossenschaft, der Kanton Zürich und Herr Hans-Jacob Heitz ihr Gesuch um Durchführung einer Sonderprüfung bei der

SAirGroup zurückgezogen. Das Bezirksgericht Zürich hat mit Verfügung vom 11. April 2002 das Gesuch als durch Rückzug erledigt abgeschlossen. Die Untersuchung der Verantwortlichkeit durch die Ernst & Young AG läuft planmässig weiter.

Für weitere Informationen

- Website des Sachwalters: www.sachwalter-swissair.ch
- Filippo Th. Beck, Wenger Plattner, Telefon 01 914 27 70, Fax 01 914 27 88